

# Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

1938

April

Nr. 4

## Nürnberger Geburtenzahlen

Betrachtet man die Geburtenstatistik der letzten 6 Jahre, so läßt sich eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung erkennen. Seit dem Jahre 1932 hatten sich die Zahlen der Lebendgeborenen annähernd in den gleichen Bahnen bewegt. Erst als sich die Krise, vor allem in den Jahren 1931 und 1932, immer mehr zuspitzte, machte sich auch ein scharfer Geburtenrückgang bemerkbar. Dies wirkte sich besonders für das Jahr 1933 aus, das einen noch nie beobachteten Tiefstand an Geburten zu verzeichnen hatte.

Eine grundlegende Änderung brachte die nationalsozialistische Revolution. In Erkenntnis der lebenswichtigen Bedeutung, welche der Erhaltung und Förderung der Familie als Keimzelle des Volkes zukommt, wurden von der Regierung zielbewußte Maßnahmen getroffen und wichtige Aufklärungsarbeit geleistet. Mit dem Umschwung war auch der Glaube und die zurechtliche Hoffnung des Volkes auf eine glücklichere Zukunft neu erwacht und spiegelte sich wider in der von Jahr zu Jahr steigenden Zunahme an Geburten.

hervorgegangen waren, in welchen die Eltern Ehestandsdarlehen erhalten hatten.

Zu den 6341 Lebendgeborenen kommt noch für das Jahr 1937 eine Anzahl von 168 Totgeburten hinzu. Davon waren 138 ehelicher und 30 unehelicher Geburt. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung trafen 1937, wie im Jahr zuvor, 0,41 Totgeburten, während z. B. im Jahre 1925 0,60 und 1920 0,82 Totgeburten je 1000 der Bevölkerung zu verzeichnen waren.

Das Alter der gebärenden Frauen schwankte im Berichtsjahr zwischen 16 und 48 Jahren. Die meisten Kinder wurden von Frauen im Alter von 22 bis 38 Jahren zur Welt gebracht. Von den 806 Frauen, die außerehelich geboren hatten, waren 735 ledig, 52 geschieden und 19 verwitwet. Der überwiegende Teil von diesen befand sich bei der Geburt im Alter zwischen 18 und 28 Jahren.

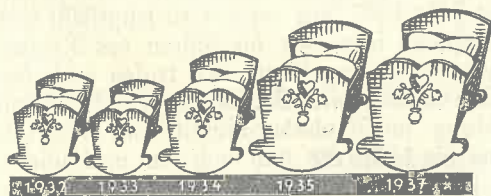
Das Fruchtalter der Lebendgeborenen war bei 5924 Kindern 9 Monate, bei 294 Kindern 8 und bei 123 Kindern 7 Monate. Die größte Geburtenzahl wurde im vergangenen Jahr im Monat März festgestellt.

Totgeborene wurden 98 Knaben und 70 Mädchen, von denen 96 Kinder im 9., 30 im 8. und 42 im 7. Fruchtmonat standen.

## Die Geburtenhäufigkeit.

In der nachfolgenden Statistik sind sämtliche Geburten ehelicher Kinder einschließlich der Totgeburten enthalten. Aus dieser Zusammenstellung ist die Geburtenhäufigkeit, betrachtet nach dem Stand des Vaters, in den unten angeführten Gruppen zu ersehen.

Stand des Ehemanns	Von den Frauen, die mit Männern nebenstehenden Standes verheiratet waren, hatten zum										
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und öfteren
	mal geboren (einschl. Totgeburten)										
Gehilfen und Arbeiter	1215	850	441	235	146	76	39	21	11	10	12
Nicht leitende Beamte und Angestellte	810	429	146	50	26	11	4	4	1	—	1
Selbständ. Erwerbstätige und leitende Beamte	534	361	154	52	20	8	9	1	1	2	3
Berufslose	2	8	1	5	1	1	—	—	—	2	—
Gesamtsumme	2561	1648	742	342	198	96	52	26	13	14	16



Lebendgeborene

Jahr	insgesamt	darunter von ortsfremden Müttern
1932	4 696	243
1933	4 595	274
1934	5 578	373
1935	6 213	464
1936	6 315	545
1937	6 341	593

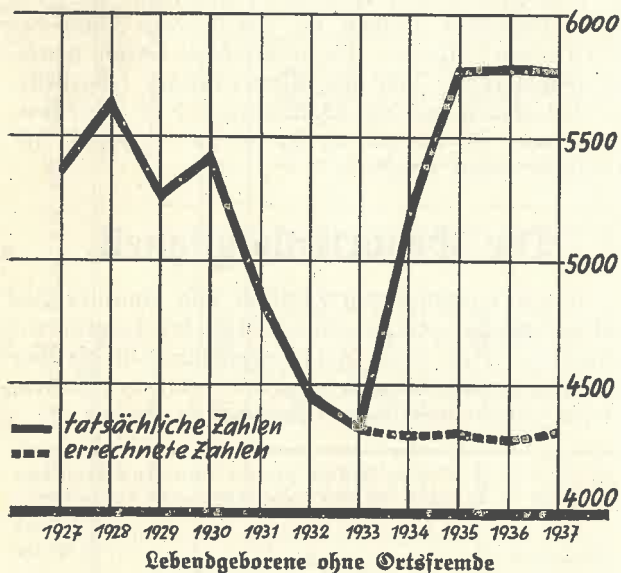
Im Jahre 1937 wurden in Nürnberg 6341 Lebendgeborene gezählt, von denen 3298 Knaben und 3043 Mädchen waren. 5565 Kinder waren ehelicher und 776 unehelicher Geburt. Unter den Säuglingen befanden sich 593, die von ortsfremden Müttern in Nürnberg geboren wurden. Die meisten Kinder, rund 60 v. H., stammten, betrachtet nach dem Wohnsitz des ehelichen Vaters bzw. der unehelichen Mutter, aus den östlichen und westlichen Teilen der Außenstadt Lorenz und Sebald. Interessant ist die Feststellung, daß 702, d. h. 11 v. H. sämtlicher Lebendgeborenen, aus Ehe-

In die vier Gruppen der Tabelle wurden Ehemänner entsprechend ihrem Stande folgendermaßen eingereiht. Die erste Gruppe umfaßt Handwerksgefelln, Fabrikarbeiter, Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst und bei der Reichsbahn, Kellner, Chauffeure usw. Die zweite Gruppe enthält nicht leitende Beamte und Angestellte mit wissenschaftlicher, technischer und kaufmännischer Vorbildung, Unteroffiziere, Soldaten und Personen der politischen Formationen im gleichen Rang. Folgende Berufe finden sich in der dritten Gruppe: Eigentümer und Pächter, Handwerksmeister, Gewerbetreibende, Direktoren, höhere Staats- und Gemeindebeamte, Ärzte und Offiziere, während sich die letzte Gruppe aus Rentnern, Pensionisten und sonstigen Berufslosen zusammensetzt.

Dieser Übersicht ist zu entnehmen, daß die Gruppe der Arbeiter und Gehilfen an der Gesamtzahl der Geburten einen Anteil von 53,5 v. H. hat. Diese Zahl bedeutet an sich nicht viel, wenn man bedenkt, daß gerade dieser Stand den größten Anteil an sämtlichen bestehenden Ehen hat. Setzt man aber die Zahlen von der vierten Geburt aufwärts zu den gesamten Geburten in gleicher Weise ins Verhältnis, so kommt die Geburtenfreudigkeit gerade dieses Standes erst richtig zum Ausdruck. Es zeigt sich dann, daß die Gruppe der Arbeiter und Gehilfen mit einer Geburtenhäufigkeit von 73 v. H. vorherrschend ist.

## Die Geburtenziffern.

Die Geburtenziffer für Lebendgeborene ohne Ortsfremde erreichte in Nürnberg im Jahr 1933 ihren Tiefstand mit 10,5 Geburten auf 1000 Einwohner. Hätte sich hierin nichts geändert, so wären in den folgenden Jahren 1934 bis 1937, umgerechnet auf die jeweilige mittlere Bevölkerung, insgesamt 17 176 Geburten zu erwarten gewesen.



In Wirklichkeit entwickelte sich jedoch die Geburtenziffer in dieser Zeitspanne viel günstiger und hatte im Jahre 1937 einen Stand von 14,0 Geburten auf 1000 Einwohner. Der Stadt der Reichsparteitage

wurden in diesen vier Jahren nicht wie errechnet 17 176, sondern 22 472 Kinder geschenkt. Dieses Mehr von rund 5300 Kindern verdankt Nürnberg dem glückhaften Wiederaufbruch des deutschen Volkes unter nationalsozialistischer Führung.

Daß aber selbst diese Zahlen noch nicht ausreichen, den Bestand des deutschen Volkes zu erhalten, beweist uns Professor Burgdörfer in einer Reihe seiner Schriften. Professor Burgdörfer schreibt: „Unter den heutigen relativ günstigen Sterblichkeitsverhältnissen sind zur bloßen Aufrechterhaltung des Bevölkerungsstockes mindestens 17,4 Lebendgeburt je 1000 Einwohner (in einer stationären Bevölkerung) im Jahr erforderlich.“ Wenn auch unsere letzte deutsche Sterbetafel infolge der weiterhin günstigen Sterblichkeitsverhältnisse diese Zahl noch etwas niedriger erscheinen läßt, so steht trotz allem fest, daß das aufgezeigte Ziel in der kurzen Zeit noch nicht erreicht werden konnte.

## Die Säuglingssterblichkeit.

Große Erfolge hat die Stadt der Reichsparteitage Nürnberg in der Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit aufzuweisen. Betrachtet man in großen Zügen die Zahlen seit der Jahrhundertwende, so ergibt sich folgendes Bild:

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	
	insgesamt	auf 100 Lebendgeborene
1900	2 994	28,03
1905	2 571	25,37
1910	1 652	18,21
1915	975	16,43
1920	915	12,20
1925	547	9,14
1930	448	7,86
1935	328	5,28
1936	314	4,97
1937	279	4,40

Waren im Jahre 1900 auf 100 Lebendgeborene noch 28,03 Säuglingssterbefälle gekommen, so konnten für das Jahr 1937 nur mehr 4,40 festgestellt werden. Zum Vergleich seien hier die Ziffern des Reiches für die letzten Jahre angeführt. Es trafen nach der genauen Berechnung unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Reichsdurchschnitt auf 100 Lebendgeborene für 1935 6,8 und nach dem vorläufigen Ergebnis für 1936 6,6 Säuglingssterbefälle. Für das Jahr 1937 liegen noch keine Ziffern vor. Die Gegenüberstellung zeigt, daß die Säuglingssterblichkeit Nürnbergs noch erheblich unter der des Reiches liegt. Dieser Erfolg ist der Kunst unserer Ärzte wie auch den trefflichen sanitären und hygienischen Einrichtungen der Stadt zuzuschreiben.

Bei einer Betrachtung der Nürnberger Geburtenzahlen ist die Tatsache einer äußerst niedrigen Sterblichkeitsziffer der Säuglinge besonders zu beachten. Berücksichtigt man auch dies, so kann man feststellen, daß die Stadt der Reichsparteitage Nürnberg auf dem besten Wege ist, das von der nationalsozialistischen Staatsführung aufgezeichnete bevölkerungspolitische Ziel zu erreichen.

# Statistische Einzelnachweisungen.

## 1. Bevölkerungsbewegung.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene						Totgeborene		Gestorbene	Wanderungen		Fortgeschriebene Bevölkerung am Monatsende
		auf.	davon				ehelich	unehelich	zugezogene Personen		Weggezogene Personen		
			m.	w.	ehelich	unehelich							
April 1938 . .	438	615	321	294	532	83	15	1	420	4 070	3 340	416 397	
März 1938 . .	353	609	307	302	541	68	17	2	405	3 376	3 204	413 490	
April 1937 . .	301	561	289	272	485	76	11	2	398	3 143	2 754	408 301	

## 2. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	auf.	ehelich	unehelich		m.	w.	auf.	ehelich	unehelich
Typhus u. Paratyphus	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	4	—	4	—	—
Masern	2	—	2	2	—	Darmentarich u. Darmgeschwür	—	1	1	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Blinddarmentzündung	2	2	4	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	4	4	8	—	—
Diphtherie	—	1	1	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	2	—	2	—	—
Grippe	1	—	1	—	—	Nierenentzündung	7	6	13	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	9	8	17	—	—	Anderer Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	2	—	2	—	—
Tuberkulose anderer Organe	—	2	2	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	—	—	—	—
Milchtuberkulose	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	1	1	—	—
Syphilis	1	—	1	—	—	Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—
Anderer Infekt. u. parasit. Krkhtn.	3	1	4	1	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	1	1	2	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	36	26	62	—	—	Ungeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	5	8	13	10	3
Anderer Neubildungen	1	1	2	—	—	Alterschwäche	8	14	22	—	—
Chron. Gelenk rheumat. u. Gicht	—	—	—	—	—	Selbstmord	11	7	18	—	—
Zuckerkrankheit	4	2	6	—	—	Mord u. Totschlag	—	—	—	—	—
Alkoh. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	7	3	10	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	3	5	8	—	—	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	9	3	12	1	—
Tabes dors. u. progress. Paralyse	—	2	2	—	—	<b>April 1938 . .</b>	<b>216</b>	<b>204</b>	<b>420</b>	<b>20</b>	<b>3</b>
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	21	22	43	—	—	<b>März 1938 . .</b>	<b>209</b>	<b>196</b>	<b>405</b>	<b>20</b>	<b>4</b>
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	2	4	6	2	—	<b>April 1937 . .</b>	<b>205</b>	<b>193</b>	<b>398</b>	<b>22</b>	<b>5</b>
Herzkrankheiten	33	51	84	—	—						
And. Krankh. der Kreislauforgane	12	9	21	—	—						
Bronchitis	2	—	2	1	—						
Lungenentzündung	24	18	42	3	—						

\*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 3,74, im Vormonat 3,94, im entspr. Monat d. Vorj. 4,81.

## 3. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	auf.		m.	w.	unbek.	auf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	5	3	1	9
Scharlach	14	29	—	43	Lungenentzündung, croupöse	7	7	—	14
Masern	52	71	1	124	Mumps	12	7	—	19
Röteln	3	4	—	7	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Korlauf	5	7	—	12	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	32	47	—	79	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	5	—	5	Windpocken	17	12	—	29
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	1	1	—	2	Paratyphus	11	—	—	11
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Tuberkulose der Atmungsorgane	21	14	—	35
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	4	—	10	Tuberkulose anderer Organe	—	1	—	1
Ruhr	—	—	—	—	Tuberkulose der Haut (Lupus)	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Infuenza	42	47	3	92	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	21	24	1	46	<b>April 1938 . .</b>	<b>250</b>	<b>284</b>	<b>6</b>	<b>540</b>
Kinderlähmung, spinale	1	1	—	2	<b>März 1938 . .</b>	<b>344</b>	<b>354</b>	<b>9</b>	<b>707</b>
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	<b>April 1937 . .</b>	<b>307</b>	<b>294</b>	<b>8</b>	<b>609</b>

#### 4. Städtische Anstalten.

Monat	Krankenhaus			Frauenklinik				Mütter- und Säuglingsheim			Schul- zahnklinik
	Krankenstand am Monatsende			Neu aufgenommen		Geboren		Belegung am Monatsende			
	m.	w.	zusammen	Wöchnerinnen	Kranke	Knaben	Mädchen	Säuglinge	Mütter	Ammen	
April 1938 .	441	386	827	190	129	99	92	104	7	4	752
März 1938 .	427	396	823	194	160	95	98	94	5	4	1 427
April 1937 .	437	434	871	201	152	94	110	96	8	2	912

#### 5. Fürsorgeeinrichtungen.

Monat	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge				Fürsorgestelle für Lungenkranke					Trinkerfürsorge		Gefährdetenfürsorge	
	Bei den Mutterberatungsstellen vorgestellte				Übergänge an Kranken aus dem Vormonat	Neuzugänge an Kranken	davon			Neuanmeldungen	festgenommene Betrunkenene	Pflegeringe insgesamt	davon Neuzugänge
	Säuglinge		Kleinkinder				Männer	Frauen	Kinder				
	zuf.	davon unehel.	zuf.	davon unehel.									
April 1938 .	2 051	257	1 748	290	449	272	92	116	64	20	47	1 992	250
März 1938 .	2 142	316	2 008	321	734	380	122	149	109	35	59	1 981	297
April 1937 .	2 056	299	1 457	267	605	336	99	159	78	15	63	1 965	200

#### 6. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
April 1938 .	111	148	9	62	5	335	116	93	23	79	21	16
März 1938 .	140	142	11	50	7	350	126	88	38	100	13	13
April 1937 .	129	142	7	70	4	352	108	82	26	85	7	16

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrb, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

#### 7. Bautätigkeit.

Monat	Neubauten				Auf-, An- u. Umbauten		Abbrüche			Gebäudebestand am Monatsanfang		
	Wohnhäuser	Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	Wohnhäuser	Sonstige größere Gebäude		Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen
		mit Wohnungen	ohne Wohnungen						mit Wohnungen	ohne Wohnungen		
April 1938 .	18	1	18	37	3	36	36	2	—	3	28 580	1 148
März 1938 .	18	—	13	31	5	34	22	1	—	5	28 563	1 147
April 1937 .	33	—	9	42	4	32	21	8	—	1	27 697	1 149

#### 8. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen									Wohnungsbestand am Monatsanfang			
	mit Wohnräumen <sup>1)</sup>								zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen	überhaupt	Darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.				Kleinwohn. mit 1-4 Wohnräum.	Wohnungen m. Gewerberäum. verb.
April 1938 .	—	2	6	25	21	4	1	—	59	—	118 303	84 474	7 870
März 1938 .	—	3	14	45	12	3	—	1	78	3	118 235	84 420	7 867
April 1937 .	—	—	5	44	32	8	3	4	96	2	116 244	83 124	7 850

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohnraum mitgezählt.

#### 9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern und im Stadionbad	
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen		
April 1938 . .	46 606	20 232	66 838	26 512	17 857	44 369	73 118	38 139	111 257	—	111 257
März 1938 . .	54 771	26 891	81 662	25 502	17 889	43 391	80 273	44 780	125 053	—	125 053
April 1937 . .	51 065	21 951	73 016	26 772	18 161	44 933	77 837	40 112	117 949	—	117 949

### 10. Städtische Betriebe.

Monat	Städtische Werke				Chem. Untersuchungsanst.		Desinfektionsanstalt	Grubenentleerung		Leihanstalt	
	Wasserabgabe cbm	Stromabgabe kWh	Gasabgabe cbm	Von der Straßenbahn beförderte Personen	Untersuchte Proben	Beantragungen	Fälle der Inanspruchnahme	Entleerte Gruben	Inhalt cbm	Stand der Vorschüsse R.M.	Stand der Pfänder
April 1938	1 687 266	5 003 597	4 665 520	2 004 449	2 869	86	450	719	2 628	399 531	37 080
März 1938	1 771 539	5 067 849	4 921 690	1 801 792	1 309	52	547	768	3 179	409 098	38 523
April 1937	1 708 173	4 578 499	4 493 080	1 562 392	823	48	666	953	3 661	407 391	38 520

### 11. Feuerwehr und Sanitätswesen.

Monat	Städtische Feuerwehr		Sanitätswesen	
	Inanspruchnahme i. Brandf.	davon Großfeuer	Freiw. Sanit. Kol. vom Roten Kreuz	SA-Sanitätswache
			Fälle d. Inanspruchnahme	
April 1938	11	1	1 145	803
März 1938	19	2	1 270	798
April 1937	10	2	1 301	789

### 12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
April 1938	5,5	19,5	2. IV.	- 4,0	19. IV.	737,2	72	12,3
März 1938	7,8	20,5	21. III.	- 3,0	15. III.	741,3	54	28,2
April 1937	8,8	19,5	10. IV.	1,5	2. IV.	731,1	77	51,1

### 13. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereiste Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gasthäusern	in Pensionen	in Jugendherbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
April 1938	20 828	5 699	3 294	3 404	1 164	441	34 830*)	3 015	53 371	51 127
März 1938	16 170	4 731	3 117	2 862	1 113	498	28 491	2 864	47 989	45 657
April 1937	13 304	3 959	2 221	2 122	511	160	22 277	2 845	38 633	37 550

\*) außerdem 303 (1 001) Fremde in Privatquartieren mit 339 (7 007) Übernachtungen.

### 14. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tiergarten	Germ. Nat.-Museum	Gewerbemuseum	Städt. Galerie	Stadtmuseum für Volksgesundheit	Rathaus	Lochgefängnisse	Albrecht-Dürer-Haus	Krim.-kulturhist. Sammlg. (Kalterkammer)	Musikhist. Museum
April 1938	20 267	5 024	323	1 780	1 992	2 613	1 326	983	10 388	971
März 1938	13 690	7 359	426	1 083	2 125	3 490	2 018	1 368	6 692	1 180
April 1937	16 699	2 405	394	1 440	1 940	1 357	750	412	5 322	—

### 15. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Geschlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. Anforderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
April 1938	männl.	4 017	2 015	2 465	3 567	1 793	4 159	4 402	1 550	3 693
	weibl.	2 840	1 736	1 771	2 805	966	2 080	1 995	1 051	1 540
März 1938	männl.	5 618	2 480	4 081	4 017	1 006	6 759	5 972	1 793	5 346
	weibl.	3 084	1 964	2 208	2 840	798	2 335	2 167	966	1 696
April 1937	männl.	7 277	3 349	4 892	5 734	583	4 981	4 074	687	4 238
	weibl.	3 644	2 579	2 512	3 711	858	2 727	2 244	791	2 395

## 16. Arbeitsjuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsjuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Arbeitslose ohne Reichs- anstaltsunter- stützung		Arbeits- lose des städt. Wohlf.- Amts
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	
April 1938 . . .	3 090	2 777	5 867	1 734	2 436	4 170	587	521	1 108	1 047	1 915	1 092
März 1938 . . .	3 906	2 804	6 710	2 088	2 404	4 492	667	510	1 177	1 421	1 894	1 164
April 1937 . . .	5 647	3 673	9 320	3 478	3 167	6 645	1 702	640	2 342	1 117	1 981	2 268

## 17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Ver- sicherungsberechtigte insgesamt			Krankensiche- rungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versch.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
April 1938 . . .	103 452	70 843	174 295	91 403	60 146	577	513	2 693	2 596	540
März 1938 . . .	101 444	70 197	171 641	89 412	59 551	668	507	3 325	3 101	521
April 1937 . . .	97 285	67 566	164 851	85 423	57 081	1 225	604	2 349	2 390	541

## 18. Invaliden-, Hinterbliebenen- u. Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen- Versicherung			Unfall-Versicherung	
	Neuzugänge an			Betriebsunfälle	
	Invaliden- rentnern	Witwen und Witwern	Waisen	zusammen	tödtlich
April 1938 . . .	110	82	24	890	3
März 1938 . . .	79	52	15	1 046	5
April 1937 . . .	99	39	27	875	4

## 19. Indexziffern.

Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandels- index (Basis 1913 = 100)
April 1938 . . .	125,6	106,0	105,6
März 1938 . . .	125,5	105,2	105,8
April 1937 . . .	125,1	103,8	105,8

## 20. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	April 1938	März 1938	Fürsorgenehmer	April 1938	März 1938
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen . . . . .	208 695	214 206	Laufend Barunterstützte		
Einmalige Barunterstützungen . . . . .	100 821	5 748	Sozialrentner	2 301	2 283
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen . . . . .	20 645	19 971	Kleinrentner u. Gleichgestellte	720	703
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . . . .	206 043	71 765	Kriegsopfer	66	69
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtsberwerblose	1 131	1 272
Privatpflege . . . . .	19 991	19 262	Sonstige Bedürftige	2 736	2 823
in Anstalten . . . . .	36 446	23 292	Auswärts Wohnhafte	125	134
Wochenfürsorge . . . . .	2 447	687	Barunterstützte.*)	7 079	7 284
Arbeitsfürsorge:			Sie zu:		
Arbeitsprämien u. Verstärkung . . . . .	8 280	10 171	Beschäftigte Pflichtarbeiter	55	56
Tariflöhne . . . . .	1 289	2 248	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	12	10
Gesamtbetrag	604 657	367 350	Nur mit Kost Unterstüzte	2	4
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpflchtigen (Fälle i. Berichtsm. 1008; i. Vorm. 2441)	35 673	62 629	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	7 148	7 354
Zusatzrenten an Kriegsopfer . . . . .	35 415	36 606	*) Hierunter Pflichtarbeiter	507	556
Rentenvorschüsse an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsm. 14; i. Vormon. 23)	960	2 117	Stand der Laufend Unterstüzten am Ende des Monats	6 917	7 049
Verdienstausfall Erbkranker . . . . .	205	280	Vorübergehend Unterstüzte		
(Fälle i. Berichtsm. 5; i. Vormon. 6)			mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstützungen (an Laufend oder vorübergehend Unterstützte)	1 243	1 206
Ungef. Rundfunkgebührenbefreiungen	3 539	3 484	Kinder in Privatpflege	249	373
„ Fettverbilligungsscheine	51 722	135	Kinder in Erziehungsanstalten	1 018	1 026
„ Margarinebezugs-scheine	6 707	40	Wochenfürsorgefälle	597	594
„ Zusatz-scheine f. Konsummargar.	7 598	3	Ausgefertigte Arzt-scheine	24	39
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse	2 521	683
			Ausgefertigte Mietsteuernachlaß-schein.	339	445
				—	7 083

21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1938 R.M.	März 1938 R.M.	April 1937 R.M.	Waren	Einheit	April 1938 R.M.	März 1938 R.M.	April 1937 R.M.
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>Leberkäse</b>				
Roggenbrot	1/2 kg	0,114	0,114	0,114	Göttinger	1/2 kg	0,175-1,100	0,175-1,100	0,175-1,100
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,116	0,116	0,116	Salami, hart	1/2 "	2,100	2,100	2,000-3,000
Roggenmischbrot	1/2 "	0,118	0,118	0,118	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	1,176-1,180	1,175-1,180	1,150-1,180
Weizenmehl	1/2 "	0,119-0,123	0,119-0,122	0,118-0,128	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	1,180-2,120	1,180-2,120	1,180-2,120
Hafermehl	1/2 "	0,150-0,164	0,150-0,164	0,150-0,164	Speck, geräuchert	1/2 "	1,104-1,108	1,104-1,108	1,106
Hausmachermudeln	1/2 "	0,140-0,170	0,140-0,170	0,136-0,170	<b>VIII. Fische.</b>				
Fadennudeln	1/2 "	0,145-0,170	0,140-0,170	0,140-0,170	Karpfen	1/2 kg	0,180-0,190	0,180-0,190	0,180-0,190
Makkaroni	1/2 "	0,187-0,170	0,187-0,170	0,187-0,170	Schellfisch	1/2 "	0,128-0,140	0,128-0,145	0,130-0,140
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>Rabelsau</b>				
Griech	1/2 kg	0,124-0,125	0,124-0,128	0,124-0,128	Salzheringe	1 Stck.	0,105-0,111	0,105-0,112	0,108-0,113
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,127-0,142	0,128-0,142	0,128-0,142	<b>IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>				
Linsen	1/2 "	0,128-0,142	0,128-0,142	0,124-0,142	Kartoffeln	1/2 kg	0,104	0,104-0,105	0,104-0,105
Sago	1/2 "	0,182-0,140	0,182-0,140	0,182-0,140	Blaukraut	1/2 "	0,110	0,108-0,114	0,108-0,115
Reis	1/2 "	0,118-0,125	0,117-0,128	0,117-0,128	Weißkraut	1/2 "	0,108-0,110	0,107-0,112	0,106-0,112
Reisgerste	1/2 "	0,124-0,125	0,124-0,128	0,123-0,130	Sauerkraut	1/2 "	0,110-0,114	0,110-0,115	0,110-0,112
Haferfloeden	1/2 "	0,125-0,128	0,125-0,128	0,125-0,128	Wirring	1/2 "	0,110-0,115	0,107-0,112	0,110-0,118
Grünkern	1/2 "	0,140-0,145	0,140-0,145	0,140-0,145	Rohrabi	1 Dbd.	-	-	-
<b>III. Kaffee, Bier.</b>					<b>Spinat</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,100-4,100	2,100-4,100	2,100-4,150	Schwarzwurzel	1/2 "	0,115-0,130	0,120-0,130	0,120-0,135
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,130-0,144	0,130-0,145	0,130-0,145	Rote Rüben	1/2 "	0,106-0,108	0,106-0,110	0,106-0,112
lose	1/2 "	0,126-0,128	0,126-0,128	0,123-0,128	Gelbe Rüben	1/2 "	0,108-0,112	0,107-0,109	0,108-0,110
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,150	0,150	0,150	Blumenkohl	1 Stck.	0,120-0,152	0,120-0,145	0,125-0,160
dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Bohnen, grüne	1/2 kg	-	-	-
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>Meerrettich</b>				
Zucker, in Würfel	1/2 kg	0,148-0,147	0,148-0,145	0,148-0,147	Ellerie	1 Stck.	0,115-0,125	0,110-0,125	0,110-0,135
gemahlen	1/2 "	0,138	0,138	0,138	Peterillie	1/2 kg	0,110-0,115	0,110-0,115	0,110-0,115
Bienenhonig	1/2 "	1,130-1,148	1,130-1,148	1,130-1,145	Kopfsalat	1 Stck.	0,110-0,125	0,111-0,128	0,110-0,130
Marmelade	1/2 "	0,182-0,155	0,182-0,155	0,182-0,180	Endivien	1 "	-	-	0,110-0,115
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					<b>Nettiche</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Stk.	0,120-0,128	0,120-0,128	0,120-0,125	Zwiebeln	1/2 kg	0,118-0,135	0,130-0,145	0,120-0,140
Weinessig	1 "	0,130-0,150	0,130-0,150	0,140-0,150	Apfel	1/2 "	0,112-0,115	0,110-0,115	0,107-0,115
Salatöl	1 kg	1,131-1,150	1,131-1,150	1,130-1,150	Birnen	1/2 "	-	-	0,115-0,170
Rohsalz	1/2 kg	0,113-0,116	0,113-0,115	0,113-0,115	Pflaumen	1/2 "	-	-	-
Rümmel	1/2 "	1,110-1,180	1,100-2,180	1,120-2,150	Zwetschgen	1/2 "	-	-	-
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	0,185-2,100	1,100-2,180	1,120-2,150	Orangen	1/2 "	0,150	0,125-0,143	0,125-0,145
<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>					<b>Zitronen</b>				
Vollmilch	1 Lit.	0,124	0,124	0,124	1 Stck.	0,105-0,108	0,105-0,107	0,105-0,107	
Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,150-1,180	1,150-1,180	1,150-1,180	Apfel, gedörrt, getrockn.	1/2 kg	-	-	-
Land-Butter	1/2 "	1,125	1,125	1,125	Birnen, "	1/2 "	-	-	-
Emmentaler Käse	1/2 "	1,120-1,130	1,120-1,150	1,120-1,160	Zwetschgen, "	1/2 "	-	0,150	-
Limburger Käse	1/2 "	0,148-0,160	0,148-0,160	0,148-0,165	Milchobst, "	1/2 "	0,170-1,110	0,170-1,100	0,155-1,110
Butterschmalz	1/2 "	1,155	1,155	1,155	Steinpilze	1/2 "	-	-	-
Schweinefett	1/2 "	1,100-1,104	1,100-1,104	1,104	Eierschwämme	1/2 "	-	-	-
Margarine	1/2 "	0,183-1,115	0,183-1,115	0,183-1,115	<b>X. Brenn-, Leuchtstoffe.</b>				
Rindsfett	1/2 "	0,160-0,175	0,160-0,175	0,160-1,110	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Körben frei Keller.)				
Kokosfett	1/2 "	0,188-0,188	0,188-0,188	0,188-0,188	Steinkohlen				
Eier, frische	1 Stck.	0,1105-0,113	0,1105-0,113	0,108-0,114	" Rh.-Weiß. I/II	1 Str.	2,114	2,114	2,114
Eier, eingelegte	1 "	-	-	-	" Anthrazitruß	"	3,112	3,112	3,114
<b>VII. Fleisch- u. Wurstwaren.</b>					<b>" Sächsl. Würfel</b>				
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,170-0,190	0,170-0,190	0,170-1,100	" Oberchl. Nußkohle	"	2,104	2,104	2,104
Lende, Filet *)	1/2 "	1,110-2,100	1,100-2,100	1,100-2,100	Eiform-Steinkohlenbrifett	"	2,140	2,140	2,140
Ralbfleisch *)	1/2 "	0,170-1,110	0,160-1,110	0,165-1,120	Mittelb. Braunkohlenbrif.	"	1,177	1,177	1,177
Lammfleisch *)	1/2 "	0,170-1,100	0,160-1,100	0,165-1,120	Rh.-Weiß. Brechfoks I	"	2,226	2,226	2,226
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,180-0,190	0,180-0,190	0,180-0,190	Rh.-Weiß. Brechfoks II	"	2,226	2,226	2,226
geräuchert, roh	1/2 "	1,110-1,116	1,110-1,116	1,116	Städt. Gasfoks, zerklein.	"	1,172	1,172	1,172
Stadtwurst	1/2 "	0,175-1,140	0,175-1,140	0,175-1,140	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,135	2,135	2,135
Schinkenwurst	1/2 "	1,120-1,140	1,120-1,140	1,125-1,140	Weichholz, "	"	2,135	2,135	2,135
Preßack, rot	1/2 "	0,160-1,135	0,160-1,135	0,160-1,140	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,144	0,144	0,144
					Woch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,118	0,118	0,118
					Petroleum	1 Lit.	0,145-0,145	0,145-0,145	0,142-0,145
					Brennspiritus	1 "	0,157	0,157	0,157
					Rindhölzer	1 Pfaf.	0,180-0,185	0,180-0,185	0,180-0,185
					Kerzen	1 kg	0,180-1,110	0,180-1,110	0,186-1,110
					<b>XI. Reinigungsmittel.</b>				
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,125-0,135	0,125-0,135	0,125-0,135
					Schmierseife	1/2 "	0,125-0,135	0,125-0,135	0,125-0,135
					Weichsoda	1/2 "	0,124-0,128	0,124-0,128	0,124-0,128
					Kristallsoda	1/2 "	0,108-0,108	0,108-0,108	0,108-0,108

\*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Ladenfleischpreis.

## 16. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Arbeitslose ohne Reichs- anstaaltsunter- stützung		Arbeits- lose des städt. Wohlf.- Amts
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	
April 1938 . . .	3 090	2 777	5 867	1 734	2 436	4 170	587	521	1 108	1 047	1 915	1 092
März 1938 . . .	3 906	2 804	6 710	2 088	2 404	4 492	667	510	1 177	1 421	1 894	1 164
April 1937 . . .	5 647	3 673	9 320	3 478	3 167	6 645	1 702	640	2 342	1 117	1 981	2 268

## 17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Ver- sicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversiche- rungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versich.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
April 1938 . . .	103 452	70 843	174 295	91 403	60 146	577	513	2 693	2 596	540
März 1938 . . .	101 444	70 197	171 641	89 412	59 551	668	507	3 325	3 101	521
April 1937 . . .	97 285	67 566	164 851	85 423	57 081	1 225	604	2 349	2 390	541

## 18. Invaliden-, Hinterbliebenen- u. Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen- Versicherung			Unfall-Versicherung	
	Neuzugänge an			Betriebsunfälle	
	Invaliden- rentnern	Witwen und Witwern	Waisen	zusammen	tödlich
April 1938 . . .	110	82	24	890	3
März 1938 . . .	79	52	15	1 046	5
April 1937 . . .	99	39	27	875	4

## 19. Indexziffern.

Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandels- index (Basis 1913 = 100)
April 1938 . . .	125,6	106,0	105,6
März 1938 . . .	125,5	105,2	105,8
April 1937 . . .	125,1	103,8	105,8

## 20. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	April 1938	März 1938	Fürsorgenehmer	April 1938	März 1938
	<i>RM</i>	<i>RM</i>		Parteien	Parteien
Laufende Darunterstützungen . . . . .	208 695	214 206	Laufend Darunterstützte		
Einmalige Darunterstützungen . . . . .	100 821	5 748	Sozialrentner . . . . .	2 901	2 283
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen . . . . .	20 645	19 971	Kleinrentner u. Gleichgestellte . . . . .	720	703
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . . . .	206 043	71 765	Kriegsopfer . . . . .	66	69
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtsrentnerverbände . . . . .	1 131	1 272
Privatpflege . . . . .	19 991	19 262	Sonstige Bedürftige . . . . .	2 736	2 823
in Anstalten . . . . .	36 446	23 292	Auswärts Wohnhafte . . . . .	125	134
Wochenfürsorge . . . . .	2 447	687	Darunterstützte*) . . . . .	7 079	7 284
Arbeitsfürsorge: Arbeitsprämien u. Verköstigung . . . . .	8 280	10 171	Dazu:		
Tariflöhne . . . . .	1 289	2 243	Beschäftigte Pflichtarbeiter . . . . .	55	56
Gesamtbetrag . . . . .	604 657	367 350	Beschäftigte Fürsorgearbeiter . . . . .	12	10
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpflichtigen (Fälle i. Berichtsm. 1008; i. Vorm. 2441)	35 673	62 629	Nur mit Kost Unterst. . . . .	2	4
Zusatzrenten an Kriegsopfer . . . . .	35 415	36 606	Gesamtzahl der Dauerunterstützten . . . . .	7 148	7 354
Rentenvorschuße an Kriegsopfer . . . . .	960	2 117	*) Hierunter Pflichtarbeiter . . . . .	507	556
Verdienstausfall Erbkranker . . . . .	205	280	Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats . . . . .	6 917	7 049
(Fälle i. Berichtsm. 5; i. Vormon. 6)			Vorübergehend Unterstützte mit Geld, Sachleistungen usw. . . . .	1 243	1 206
Ungef. Rundfunkgebührenbefreiungen . . . . .	3 539	3 484	mit einmaligen Darunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte) . . . . .	249	373
" Fettverbilligungsscheine . . . . .	51 722	135	Kinder in Privatpflege . . . . .	1 018	1 026
" Margarinebezugs-scheine . . . . .	6 707	40	Kinder in Erziehungsanstalten . . . . .	597	594
" Zusatz-scheine f. Konsummargar. . . . .	7 598	3	Wochenfürsorgefälle . . . . .	24	39
			Ausgefertigte Arztscheine . . . . .	2 521	683
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse . . . . .	339	445
			Ausgefertigte Mietneuernachlassbeschein. . . . .	—	7 083



21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1938 R.M.	März 1938 R.M.	April 1937 R.M.	Waren	Einheit	April 1938 R.M.	März 1938 R.M.	April 1937 R.M.
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>Leberkäse</b> . . . . .				
Roggenbrot	1/2 kg	0,114	0,114	0,114	Göttinger	1/2 "	0,175-1,100	0,175-1,100	0,175-1,100
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,116	0,118	0,118	Salami, hart	1/2 "	1,140	1,120-1,140	1,25-1,140
Roggenmischbrot	1/2 "	0,118	0,118	0,118	Schinken, gef., i. Nusskn.	1/2 "	2,100	2,100	2,100-3,100
Weizenmehl	1/2 "	0,118-0,123	0,119-0,122	0,118-0,126	" roh, i. Nusskn.	1/2 "	1,175-1,180	1,175-1,180	1,150-1,180
Hafermehl	1/2 "	0,150-0,164	0,150-0,164	0,150-0,164	Speck, geräuchert	1/2 "	1,180-2,120	1,180-2,120	1,180-2,120
Haussmachermehl	1/2 "	0,140-0,170	0,140-0,170	0,136-0,170			1,104-1,106	1,104-1,106	1,106
Fadenmehl	1/2 "	0,145-0,170	0,140-0,170	0,140-0,170	<b>VIII. Fische.</b>				
Makkaroni	1/2 "	0,137-0,170	0,137-0,170	0,137-0,170	Karpfen	1/2 kg	0,180-0,190	0,180-0,190	0,180-0,190
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					Schellfisch	1/2 "	0,228-0,140	0,228-0,145	0,130-0,140
Erbsen	1/2 kg	0,24-0,125	0,24-0,128	0,24-0,128	Rabelsjaun	1/2 "	0,25-0,130	0,25-0,130	0,24-0,130
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,27-0,142	0,28-0,142	0,26-0,142	Salzheringe	1 Stck.	0,105-0,111	0,105-0,112	0,106-0,113
Linzen	1/2 "	0,26-0,142	0,28-0,142	0,24-0,142	<b>IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>				
Linsen	1/2 "	0,26-0,142	0,28-0,142	0,24-0,142	Kartoffeln	1/2 kg	0,104	0,104-0,105	0,104-0,105
Sago	1/2 "	0,32-0,140	0,32-0,140	0,32-0,140	Blaukraut	1/2 "	0,110	0,108-0,114	0,108-0,115
Reis	1/2 "	0,18-0,125	0,117-0,128	0,117-0,128	Weißkraut	1/2 "	0,08-0,110	0,07-0,112	0,106-0,112
Kochgerste	1/2 "	0,24-0,125	0,24-0,128	0,23-0,130	Sauerkraut	1/2 "	0,110-0,114	0,110-0,115	0,110-0,112
Haferflocken	1/2 "	0,25-0,128	0,25-0,128	0,25-0,128	Wirsing	1/2 "	0,110-0,115	0,107-0,112	0,110-0,118
Grüntern	1/2 "	0,140-0,145	0,140-0,145	0,140-0,145	Kohlrabi	1 Stck.	—	—	—
<b>III. Kaffee, Bier.</b>					Spinat	1/2 kg	0,110-0,118	0,112-0,130	0,110-0,135
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,100	2,00-4,100	2,00-4,150	Schwarzwurzeln	1/2 "	0,115-0,130	0,120-0,130	0,120-0,135
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,30-0,144	0,30-0,145	0,36-0,145	Rote Rüben	1/2 "	0,10-0,108	0,10-0,110	0,106-0,112
" lose	1/2 "	0,26-0,128	0,28-0,128	0,23-0,128	Gelbe Rüben	1/2 "	0,08-0,112	0,07-0,109	0,106-0,110
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,150	0,150	0,150	Blumenkohl	1 Stck.	0,20-0,152	0,20-0,145	0,125-0,160
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Bohnen, grüne	1/2 kg	—	—	—
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					Meerrettich	1/2 "	0,30-0,145	0,140-0,145	0,135-0,170
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,148-0,147	0,143-0,145	0,148-0,147	Sellerie	1 Stck.	0,15-0,125	0,110-0,125	0,130-0,135
" gemahlen	1/2 "	0,138	0,138	0,138	Petersilie	1/2 kg	0,110-0,115	0,110-0,115	0,110-0,115
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,148	1,30-1,148	1,30-1,145	Kopfsalat	1 Stck.	0,110-0,125	0,111-0,128	0,110-0,130
Marmelade	1/2 "	0,32-0,155	0,32-0,155	0,32-0,160	Endivien	1 "	—	—	0,110-0,115
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					Nettiche	1 "	0,18-0,135	0,130-0,145	0,120-0,140
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,128	0,20-0,128	0,20-0,125	Zwiebels	1/2 kg	0,12-0,115	0,110-0,115	0,107-0,115
Weinessig	1 "	0,30-0,150	0,30-0,150	0,40-0,150	Apfel	1/2 "	0,15-0,155	0,115-0,150	0,130-0,170
Salatöl	1 kg	1,31-1,150	1,31-1,150	1,36-1,150	Birnen	1/2 "	—	—	—
Kochsalz	1/2 kg	0,13-0,115	0,13-0,115	0,13-0,115	Kraut	1/2 "	—	—	—
Kümmel	1/2 "	1,10-1,180	1,10-1,180	1,10-1,180	Zwiebschgen	1/2 "	—	—	—
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	0,05-2,100	1,100-2,150	1,120-2,150	Drangen	1/2 "	0,150	0,125-0,143	0,125-0,145
<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>					Zitronen	1 Stck.	0,105-0,108	0,105-0,107	0,105-0,107
Vollmilch	1 Lit.	0,124	0,124	0,124	Apfel, gedörrt, getrockn.	1/2 kg	—	—	—
Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,150-1,160	1,150-1,160	1,150-1,160	Birnen, " "	1/2 "	—	—	—
Land-Butter	1/2 "	1,125	1,125	1,125	Zwiebschgen, " "	1/2 "	—	0,150	—
Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,130	1,20-1,150	1,20-1,160	Mischobst, " "	1/2 "	0,170-1,110	0,170-1,100	0,155-1,110
Limburger Käse	1/2 "	0,148-0,160	0,148-0,160	0,148-0,165	Steinpilze	1/2 "	—	—	—
Butterschmalz	1/2 "	1,155	1,155	1,155	Eierschwämme	1/2 "	—	—	—
Schweinefett	1/2 "	1,00-1,104	1,00-1,104	1,104	<b>X. Brennstoffe.</b>				
Margarine	1/2 "	0,163-1,115	0,163-1,115	0,163-1,115	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Körben frei Keller.)				
Rindsfett	1/2 "	0,80-0,175	0,80-0,175	0,80-1,110	Steinkohlen				
Kolossfett	1/2 "	0,168-0,188	0,168-0,188	0,168-0,188	" Rh.-Westf. I/II	1 Ztr.	2,14	2,14	2,14
Eier, frische	1 Stck.	0,1105-0,113	0,1105-0,113	0,109-0,114	" Anthrazit	"	3,12	3,12	3,14
Eier, eingelegt	1 "	—	—	—	" Säch. Würfel	"	2,13	2,13	2,13
<b>VII. Fleisch- u. Würstwaren.</b>					" Oberchl. Nusskohl	"	2,104	2,104	2,104
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,170-0,180	0,170-0,190	0,170-1,100	Eisform-Steinkohlenbrifett	"	2,140	2,140	2,140
" Sende, Filet *)	1/2 "	1,110-2,100	1,100-2,100	1,100-2,100	Mittelb. Braunkohlenbrif.	"	1,177	1,177	1,177
Ralbfleisch *)	1/2 "	0,170-1,110	0,160-1,110	0,165-1,120	Rh.-Westf. Brechkofz I	"	2,126	2,126	2,126
Lammfleisch *)	1/2 "	0,170-1,100	0,160-1,100	0,165-1,120	Rh.-Westf. Brechkofz II	"	2,126	2,126	2,126
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,180-0,190	0,180-0,190	0,180-0,190	Stadt. Gastkofs, zerklein.	"	1,172	1,172	1,172
" geräuchert, roh	1/2 "	1,110-1,118	1,110-1,118	1,118	Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,135	2,135	2,135
Stadtwurst	1/2 "	0,175-1,140	0,175-1,140	0,175-1,140	Weichholz, " " "	"	2,135	2,135	2,135
Schinkenwurst	1/2 "	1,20-1,140	1,20-1,140	1,25-1,140	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,144	0,144	0,144
Bressack, rot	1/2 "	0,160-1,135	0,160-1,135	0,160-1,140	Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,118	0,118	0,118
<b>VIII. Reinigungsmittel.</b>					Peitroleum	1 Lit.	0,142-0,145	0,142-0,145	0,142-0,145
Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,135	0,25-0,135	0,25-0,135	Brennspiritus	1	0,157	0,157	0,157
Schmierseife	1/2 "	0,25-0,135	0,25-0,135	0,25-0,135	Zündhölzer	1 Bat.	0,130-0,135	0,130-0,135	0,130-0,135
Reichsoda	1/2 "	0,24-0,126	0,24-0,126	0,24-0,126	Kerzen	1 kg	0,180-1,110	0,180-1,110	0,180-1,110
Kristallsoda	1/2 "	0,106-0,108	0,106-0,108	0,106-0,108	<b>XI. Brennstoffe.</b>				

\*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Badenfleischpreis.

## 22. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.	Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.
	1938	1938	1937		1938	1938	1937
<b>a) Gelernte Berufe</b>	<i>Rpf.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>Rpf.</i>		<i>Rpf.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>Rpf.</i>
Bückergehilfen (Erstgehilfen) . . . . .	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer . . . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder . . . . .	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II.Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker . . . . .	96	96	96	Stoffturer	108	108	108
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachbeder . . . . .	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure . . . . .	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmurer . . . . .	103	103	103	<b>b) Angelernte u. ungelernete Berufe</b>			
Kamintfergergehilfen . . . . .	96	96	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . . . .	78	78	78
Konditoren . . . . .	87,5	87,5	87,5	Dachbederhilfsarbeiter . . . . .	78	78	78
Kunst- u. Bauschlosser . . . . .	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installationen	85	85	85
Maler . . . . .	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . . . .	62	62	62
Metallfacharbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . . . . .	78	78	78
Mehger im Kleinbetriebe <sup>2)</sup> . . . . .	73,3	73,3	73,3	Helfer i. d. elektrotechn. Installation . . . . .	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . . . .	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	76,5	76,5	76,5
Monteure d. Elektroinstallationsgew. . . . .	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanstalten . . . . .	45	45	45
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe . . . . .	83,3	83,3	83,3	Zementarbeiter im Baugewerbe . . . . .	86	86	86
Näherin selbständ. i. d. Wäscheabr. . . . .	37	37	37	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie <sup>1)</sup>	59—61	59—61	59—61
Modistinnen (l. Garniererin) . . . . .	60	60	60				

<sup>1)</sup> Je nach der tarifmäßigen Zulage. — <sup>2)</sup> Beim Meister wohnend.

## 23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht						Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	
April 1938 . . . . .	4 202	4 643	765	912	11 971	1	51	1	1	11	1	1 814	158	—	—	111	—	
März 1938 . . . . .	5 901	5 395	869	610	13 154	—	32	1	2	7	—	2 250	211	—	—	96	—	
April 1937 . . . . .	3 618	4 681	322	572	17 524	71	79	4	1	34	10	1 337	285	1	2	461	—	

## 24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
April 1938 . . . . .	2 638	4 434	763	930	11 710	—	30	92/4	33	—	—	6	2	64/4	8 538,2
März 1938 . . . . .	3 400	5 153	868	589	13 020	—	34	108/4	40	—	—	13	—	116/4	18 176,0
April 1937 . . . . .	2 570	4 325	317	554	16 877	61	36	80/4	72	1	—	26	7	108/4	18 091,1

## 25. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen <i>R.M.</i>	Rückzahlungen <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen <i>R.M.</i>	Abhebungen und Überweisung. <i>R.M.</i>	Guthaben der Kunden <i>R.M.</i>	Kontenstand
April 1938 . . . . .	4 452 678,35	3 830 321,34	100 162 194,64	213 903	40 468 544,18	38 981 838,72	32 996 581,70	21 440
März 1938 . . . . .	4 228 123,13	3 511 954,46	99 539 837,63	213 322	39 834 621,08	39 247 967,55	30 982 555,07	21 292
April 1937 . . . . .	4 354 112,68	3 849 587,76	88 968 659,69	200 905	33 501 277,37	34 509 780,57	27 491 999,81	20 376

# Ergebnisse der Volksabstimmung und Wahl zum Großdeutschen Reichstag vom 10. April 1938 im Wahlkreis 26 „Franken“.

## A. Reichsdeutsche Stimmberechtigte.

26. Wahlkreis „Franken“		Zahl der gültigen „Ja“ Stimmen	Zahl der gültigen „Nein“ Stimmen	Gesamt- zahl der gültigen Stimmen	Zahl der un- gültigen Stimmen	Gesamt- zahl der ab- gegebenen Stimmen	Zahl der Stimme- berechtigten lt. Liste	Zahl der ab- gegebenen Stimm- scheine	Gesamt- zahl der Stimm- berech- tigten.
<b>Reichsdeutsche Stimmbere.</b> <b>in Oberfranken</b>									
Bamberg	Stadt	36 162	1 002	37 164	61	37 225	36 045	1 291	37 336
Bayreuth	„	26 019	272	26 291	6	26 297	24 919	1 413	26 332
Coburg	„	20 590	138	20 728	9	20 737	19 735	1 011	20 746
Forchheim	„	6 862	109	6 971	4	6 975	6 693	296	6 989
Hof	„	30 390	197	30 587	40	30 627	29 616	1 025	30 641
Kulmbach	„	8 458	33	8 491	6	8 497	8 099	399	8 498
Marktredwitz	„	5 887	41	5 928	2	5 930	5 760	149	5 909
Neustadt b. Cob.	„	6 145	3	6 148	1	6 149	5 938	211	6 149
Rodach	„	1 726	5	1 731	—	1 731	1 691	40	1 731
Selb	„	8 666	81	8 747	1	8 748	8 509	239	8 748
Unmittelb. Städte zusf.		150 905	1 881	152 786	130	152 916	147 005	6 074	153 079
<b>Reichsdeutsche Stimmbere.</b> <b>in Mittelfranken</b>									
Bamberg	B.-M.	34 241	692	34 933	44	34 977	34 539	451	34 990
Bayreuth	„	23 743	114	23 857	8	23 865	23 255	616	23 871
Coburg	„	25 779	28	25 807	7	25 814	25 473	341	25 814
Ebermannstadt	„	13 927	43	13 970	5	13 975	13 669	308	13 977
Forchheim	„	18 528	207	18 735	43	18 778	18 549	256	18 805
Höchstädt a. N.	„	17 314	310	17 624	70	17 694	17 432	289	17 721
Hof	„	17 336	44	17 380	43	17 423	17 007	429	17 436
Kronach	„	36 429	142	36 571	4	36 575	36 022	565	36 587
Kulmbach	„	19 551	73	19 624	30	19 654	19 311	350	19 661
Nichtensfels	„	24 438	202	24 640	12	24 652	23 896	757	24 653
Münchberg	„	22 091	142	22 233	6	22 239	21 820	424	22 244
Naila	„	18 511	63	18 574	24	18 598	18 294	311	18 605
Begnitz	„	17 062	180	17 242	57	17 299	16 843	482	17 325
Rehau	„	14 538	50	14 588	3	14 591	12 835	1 759	14 594
Stadtsteinach	„	10 178	29	10 207	8	10 215	10 064	152	10 216
Staffelstein	„	11 749	220	11 969	22	11 991	11 729	268	11 997
Wunsiedel	„	30 178	219	30 397	28	30 425	29 924	517	30 441
Bezirksämter zusf.		355 593	2 758	358 351	414	358 765	350 662	8 275	358 937
Oberfranken zusf.		506 498	4 639	511 137	544	511 681	497 667	14 349	512 016
<b>Reichsdeutsche Stimmbere.</b> <b>in Mittelfranken</b>									
Ansbach	Stadt	15 083	96	15 179	14	15 193	14 677	529	15 206
Dinkelsbühl	„	3 314	—	3 314	—	3 314	2 963	351	3 314
Eichstätt	„	4 947	27	4 974	5	4 979	4 768	211	4 979
Erlangen	„	21 426	115	21 541	27	21 568	20 230	1 350	21 580
Fürth	„	52 944	159	53 103	8	53 111	52 146	1 001	53 147
Nürnberg	„	300 329	1 238	301 567	64	301 631	289 123	12 933	302 056
Rothenburg o. T.	„	6 569	21	6 590	—	6 590	5 825	767	6 592
Schwabach	„	9 080	17	9 097	—	9 097	8 910	187	9 097
Weißenburg	„	5 951	12	5 963	—	5 963	5 448	515	5 963
Unmittelb. Städte zusf.		419 643	1 685	421 328	118	421 446	404 090	17 844	421 934

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der gültigen „Ja“ Stimmen	Zahl der gültigen „Nein“ Stimmen	Gesamt- zahl der gültigen Stimmen	Zahl der un- gültigen Stimmen	Gesamt- zahl der ab- gegebenen Stimmen	Zahl der Stimme- berechtigten k. Liste	Zahl der ab- gegebenen Stimm- scheine	Gesamt- zahl der Stimm- berechtigten
Ansbach B.-M.	22 060	82	22 142	52	22 194	21 654	548	22 202
Dinfelsbühl	14 838	17	14 855	3	14 858	14 661	198	14 859
Eichstätt	14 542	29	14 571	27	14 598	14 188	416	14 604
Erlangen	9 609	16	9 625	3	9 628	9 420	211	9 631
Feuchtwangen	15 906	255	16 161	71	16 232	15 983	257	16 240
Fürth	21 851	21	21 872	8	21 880	21 479	416	21 895
Gunzenhausen	19 858	61	19 919	12	19 931	19 526	406	19 932
Hersbruck	15 802	9	15 811	2	15 813	15 277	536	15 813
Hilpoltstein	14 460	186	14 646	97	14 743	14 278	477	14 755
Lauf	19 977	76	20 053	21	20 074	19 489	592	20 081
Neustadt a. M.	19 571	50	19 621	12	19 633	19 235	400	19 635
Nürnberg	18 689	18	18 707	8	18 715	17 732	988	18 720
Rothenburg o. T.	11 770	15	11 785	1	11 786	11 652	144	11 796
Scheinfeld	11 348	58	11 406	3	11 409	11 183	229	11 412
Schwabach	23 306	43	23 349	10	23 359	22 750	613	23 363
Uffenheim	20 625	60	20 685	7	20 692	20 209	485	20 694
Weißenburg	18 014	39	18 053	7	18 060	17 657	403	18 060
Bezirksämter zusf.	292 226	1 035	293 261	344	293 605	286 373	7 319	293 692
Mittelfranken zusf.	711 869	2 720	714 589	462	715 051	690 463	25 163	715 626
<b>Reichsdeutsche Stimmberechtigter in Unterfranken</b>								
Aischaffenburg Stadt	24 106	332	24 438	13	24 451	23 412	1 039	24 451
Bad Kissingen	6 117	52	6 169	9	6 178	5 277	901	6 178
Kitzingen	8 049	39	8 088	3	8 091	7 787	304	8 091
Schweinfurt	30 095	578	30 673	97	30 770	30 028	983	31 011
Würzburg	68 761	1 644	70 405	216	70 621	66 542	4 250	70 792
Unmittelb. Städte zusf.	137 128	2 645	139 773	338	140 111	133 046	7 477	140 523
Alzenau B.-M.	19 677	178	19 855	22	19 877	19 241	647	19 888
Aischaffenburg	28 332	118	28 500	21	28 521	27 973	550	28 523
Brüdenau	9 692	21	9 713	11	9 724	9 092	634	9 726
Ebern	11 631	133	11 764	40	11 804	11 565	243	11 808
Gemünden a. M.	10 087	46	10 133	4	10 137	9 760	377	10 137
Gerolzhofen	19 563	38	19 601	35	19 636	19 260	378	19 638
Hammelburg	12 031	37	12 068	4	12 072	11 798	274	12 072
Hafjurt	19 188	34	19 222	—	19 222	18 861	363	19 224
Hofheim	9 653	97	9 750	9	9 759	9 541	224	9 765
Karlstadt	19 123	110	19 233	27	19 260	18 914	355	19 269
Bad Kissingen	19 500	326	19 826	17	19 843	19 493	356	19 849
Kitzingen	18 176	39	18 215	26	18 241	17 958	284	18 242
Königs Hofen i. Gr.	8 905	187	9 092	28	9 120	8 959	161	9 120
Lohr a. M.	14 420	127	14 547	10	14 557	14 023	541	14 564
Markttheidenfeld	18 169	23	18 192	7	18 199	17 797	407	18 204
Mellrichstadt	9 293	17	9 310	4	9 314	9 146	168	9 314
Miltenberg	15 170	70	15 240	23	15 263	14 825	453	15 278
Neustadt a. S.	14 372	91	14 463	20	14 483	14 133	352	14 485
Obernburg	21 434	105	21 539	68	21 607	21 176	431	21 607
Ochsenfurt	17 689	193	17 882	63	17 945	17 463	485	17 948
Schweinfurt	26 267	69	26 336	83	26 419	26 072	347	26 419
Würzburg	29 500	96	29 596	6	29 602	29 125	481	29 606
Bezirksämter zusf.	371 922	2 155	374 077	528	374 605	366 175	8 511	374 686
Unterfranken zusf.	509 050	4 800	513 850	866	514 716	499 221	15 988	515 209
<b>Reichsdeutsche Stimmberechtigter im Wahlkreis „Franken“</b>								
Unmittelbare Städte . . . . .	707 676	6 211	713 887	586	714 473	684 141	31 395	715 536
Bezirksämter . . . . .	1 019 741	5 948	1 025 689	1 286	1 026 975	1 003 210	24 105	1 027 315
Gesamtsumme	1 727 417	12 159	1 739 576	1 872	1 741 448	1 687 351	55 500	1 742 851

Noch: Ergebnisse der Volksabstimmung und Wahl zum Großdeutschen Reichstag vom 10. April 1938 im Wahlkreis 26 „Franken“.

**B. Österreichische Stimmberechtigte.**

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der gültigen „Ja“ Stimmen	Zahl der gültigen „Nein“ Stimmen	Gesamt- zahl der gültigen Stimmen	Zahl der un- gültigen Stimmen	Gesamt- zahl der ab- gegebenen Stimmen	Zahl der Stimme- berechtigten lt. Liste	Zahl der ab- gegebenen Stimme- scheine	Gesamt- zahl der Stimme- berech- tigten
<b>Österr. Stimmb. in Oberfranken</b>								
Bamberg Stadt	98	1	99	—	99	62	37	99
Bayreuth "	64	—	64	—	64	60	4	64
Coburg "	65	—	65	—	65	63	2	65
Forchheim "	24	—	24	—	24	23	1	24
Hof "	15	—	15	—	15	14	2	16
Kulmbach "	54	—	54	—	54	53	1	54
Marktredwitz "	19	—	19	—	19	19	—	19
Neustadt b. Cob. "	16	—	16	—	16	16	—	16
Selb "	14	—	14	—	14	14	—	14
Unmittelb. Städte zusf.	369	1	370	—	370	324	47	371
Bayreuth B.-N.	27	—	27	—	27	25	2	27
Ebermannstadt "	65	—	65	—	65	64	1	65
Höchstädt a. N. "	9	—	9	—	9	7	3	10
Hof "	51	—	51	—	51	48	3	51
Kronach "	26	—	26	—	26	24	2	26
Richtensfels "	17	—	17	—	17	17	—	17
Münchberg "	27	—	27	—	27	24	3	27
Naiba "	12	—	12	—	12	12	—	12
Begnitz "	34	—	34	—	34	34	—	34
Rehau "	100	—	100	—	100	14	86	100
Stadtfeld "	19	—	19	—	19	18	1	19
Staffelstein "	5	—	5	—	5	5	—	5
Wunsiedel "	52	—	52	1	53	51	2	53
Bezirksämter zusf.	444	—	444	1	445	343	103	446
Oberfranken zusf.	813	1	814	1	815	667	150	817
<b>Österr. Stimmb. in Mittelfranken</b>								
Ansbach Stadt	38	—	38	—	38	39	—	39
Dinkelsbühl "	10	—	10	—	10	10	—	10
Eichstätt "	25	1	26	1	27	27	—	27
Erlangen "	56	—	56	—	56	53	3	56
Fürth "	111	—	111	—	111	109	2	111
Nürnberg "	1 133	5	1 138	—	1 138	1 037	101	1 138
Rothenburg o. T. "	81	—	81	—	81	79	2	81
Schwabach "	23	—	23	—	23	22	1	23
Weißenburg "	24	—	24	—	24	24	—	24
Unmittelb. Städte zusf.	1 501	6	1 507	1	1 508	1 400	109	1 509

26. Wahlkreis „Franken“		Zahl der gültigen „Ja“ Stimmen	Zahl der gültigen „Nein“ Stimmen	Gesamt- zahl der gültigen Stimmen	Zahl der un- gültigen Stimmen	Gesamt- zahl der ab- gegebenen Stimmen	Zahl der Stimmbe- rechtigten lt. Liste	Zahl der ab- gegebenen Stimm- scheine	Gesamt- zahl der Stimm- berech- tigten
Ansbach	B.-N.	83	—	83	—	83	82	1	83
Dinkelsbühl	„	9	—	9	—	9	8	1	9
Eichstätt	„	37	—	37	—	37	37	1	38
Erlangen	„	12	—	12	—	12	12	—	12
Feuchtwangen	„	29	—	29	—	29	28	1	29
Fürth	„	32	—	32	—	32	31	1	32
Gunzenhausen	„	7	—	7	—	7	7	—	7
Hersbruck	„	15	—	15	—	15	15	—	15
Hilpoltstein	„	10	—	10	—	10	10	—	10
Lauf	„	54	—	54	—	54	53	1	54
Neustadt a. N.	„	28	—	28	—	28	28	—	28
Rothenburg o. T.	„	25	—	25	—	25	25	—	25
Scheinfeld	„	24	—	24	—	24	24	—	24
Schwabach	„	20	1	21	—	21	18	3	21
Uffenheim	„	162	—	162	—	162	162	—	162
Weißenburg	„	34	—	34	—	34	32	2	34
Bezirksämter zusf.		581	1	582	—	582	572	11	583
Mittelfranken zusf.		2 082	7	2 089	1	2 090	1 972	120	2 092
<b>Österr. Stimmbere. in Unterfranken</b>									
Aschaffenburg	Stadt	55	—	55	—	55	54	1	55
Bad Kissingen	„	17	—	17	—	17	17	—	17
Kitzingen	„	46	—	46	—	46	46	—	46
Schweinfurt	„	43	—	43	—	43	42	1	43
Würzburg	„	185	—	185	1	186	179	7	186
Unmittelb. Städte zusf.		346	—	346	1	347	338	9	347
Alzenau	B.-N.	3	—	3	—	3	3	—	3
Aschaffenburg	„	17	—	17	—	17	17	—	17
Brienenau	„	17	—	17	—	17	16	1	17
Gemünden a. M.	„	8	—	8	—	8	8	—	8
Gerolzhofen	„	18	—	18	—	18	18	—	18
Hammelburg	„	4	—	4	—	4	3	1	4
Haffurt	„	10	—	10	—	10	10	—	10
Hofheim	„	3	—	3	—	3	3	—	3
Karlstadt	„	10	—	10	—	10	11	—	11
Bad Kissingen	„	20	—	20	—	20	20	—	20
Königs Hofen i. Gr.	„	14	—	14	—	14	14	—	14
Lohr a. M.	„	28	—	28	—	28	25	3	28
Markttheidenfeld	„	7	—	7	—	7	5	2	7
Mellrichstadt	„	3	—	3	—	3	3	—	3
Miltenberg	„	35	—	35	—	35	35	—	35
Neustadt a. S.	„	14	—	14	—	14	14	—	14
Obernburg	„	15	—	15	—	15	15	—	15
Ochsenfurt	„	37	—	37	—	37	32	5	37
Schweinfurt	„	20	—	20	—	20	20	—	20
Bezirksämter zusf.		283	—	283	—	283	272	12	284
Unterfranken zusf.		629	—	629	1	630	610	21	631
<b>Österr. Stimmbere. im Wahlkreis „Franken“</b>									
Unmittelbare Städte . . .		2 216	7	2 223	2	2 225	2 062	165	2 227
Bezirksämter . . . . .		1 308	1	1 309	1	1 310	1 187	126	1 313
Gesamtsumme		3 524	8	3 532	3	3 535	3 249	291	3 540

Beilage zum Statistischen Monatsbericht  
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg  
für April 1938

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im April 1938.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg.

Regierungsrat Dr. W. Malsch.

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	749.1	10.	727.9	30.	21.2	mind. 0.1 mm Niederschl.	13
Lufttemperatur .....	19.5	2.	- 4.0	19.	23.5	mehr als 0.2mm "	13
Absolute Feuchte .....	7.5	7.	2.1	19.	5.4	mindestens 1.0 mm"	4
Relative Feuchte .....			30 %	19.		Schneefall.....	4
Größter tägl. Niederschlag.....	30.		2.5 mm			Schneedecke .....	.
Heitere Tage (unter 2.0 im Mtl.).....			-			Graupeln .....	.
Trübe Tage (über 8.0 i. Mtl.) .....			10			Hagel .....	.
Sturmtage (Stärke 8 und mehr).....			-			Gewitter .....	1
Eistage (max. unter 0°).....			-			Nebel .....	1
Zahl der Frosttage (min. unter 0°)....			8			Reif .....	7
Sommertage (Max. 25° und mehr).....			-			Tau .....	2

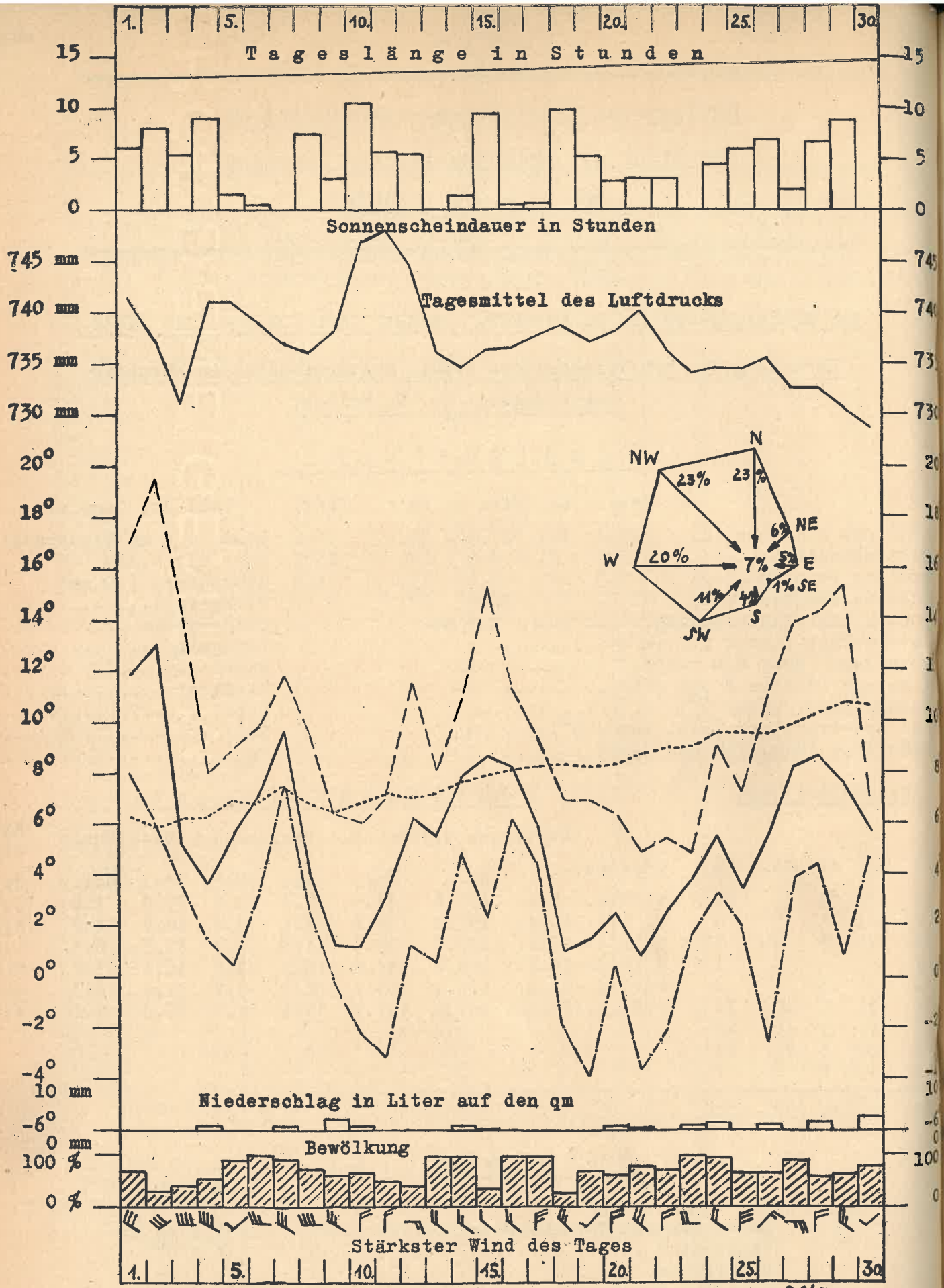
Windverteilung:

Pentadenübersicht:

					Luftdruck m. Schw.-K.: Temperatur: Bewölkung:						Nieder schlag		
7	14	21	Sa.	%	Pentade:								
						Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	
N	4	9	8	21	23	v. 1.4.- 5.4.	191.6	38.3	39.3	7.9	29.0	5.8	0.7
NE	2	2	1	5	6	v. 6.4.-10.4.	197.2	39.4	23.1	4.6	40.8	8.2	3.4
E	-	1	3	4	5	v. 11.4.-15.4.	199.7	39.9	31.3	6.3	32.7	6.5	1.0
SE	1	-	-	1	1	v. 16.4.-20.4.	188.0	37.6	19.1	3.8	36.0	7.2	0.4
S	2	1	1	4	4	v. 21.4.-25.4.	179.1	35.8	16.1	3.2	41.4	8.3	1.9
SW	4	1	5	10	11	v. 26.4.-30.4.	159.5	31.9	35.6	7.1	36.0	7.2	4.9
W	7	6	5	18	20								
NW	6	10	5	21	23								
N	4	-	2	6	7								
Σ					30	30	30	90	100				

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normal schwere .....	737.2 mm Hg.
Temperatur .....	5.5 C°
Dampfdruck .....	4.8 mm
Relative Feuchte .....	71 %
Bewölkung .....	7.2 Zehntel.



- - - - - Höchste Luftwärme  
 ——— Tagesmittel der Luftwärme  
 - · - · - Tiefste Luftwärme  
 ······· 40-jähriges Tagesmittel.

R. Schramm



## Das Wetter in Nürnberg im April 1938.

Schon Ende März hatte sich in der Luftdruckverteilung diejenige herausgebildet, die für das charakteristische "Aprilwetter" Vorbedingung ist; Während ein Hoch über England liegt, ziehen Tiefs von Nordwest nach Südost, sodaß in einzelnen Schüben feuchtwilde und kalte Luft abwechselt und somit zu dem typischen Schauerwetter Anlaß gegeben ist. Während im allgemeinen dieser Wassertyp nicht allzulangen Bestand hat, hat sich diese Wetterlage nun im vergangenen April mit seltener Hartnäckigkeit erhalten. In den ersten Tagen erreichte noch milde Luft aus Westen unser Gebiet, dann verlagerte sich das Hoch mehr und mehr über Schottland und die Störungen wanderten vom Nordkap über die Ostsee nach Polen. Erstmals brach arktische Kaltluft am 3. April, das zweite Mal am 7./8. April ein. Während dann vom 13. bis 17. wieder etwas mildere Meeresluft herankam, erfolgte am Ostersonntag (17.) ein neuer Vorstoß arktischer Luft. Durch rasches Aufklaren nach den Schauern kam es in den folgenden Nächten zu starken Ausstrahlungsfrösten, die leider an der gerade beginnenden Obstblüte vielen Schaden anrichteten. In der Stadt wurde als Tiefstwert -4 Grad verzeichnet, dagegen sank das Quecksilber in der Umgebung auf -6 Grad und in nächster Nähe des Erdbodens (wo es bei klarer Nacht am stärksten abkühlt) auf fast -12 Grad. Seit dem 24. kam dann wieder mildere Luft heran und mit dem 26. bildete sich endlich die Druckverteilung um, indem eine Hochdruckbrücke über Skandinavien das atlantische mit dem finnischen Hochdruckgebiet verband und uns so von dem Zustrom arktischer Luft abriegelte. Für uns wurden dann die Störungen im Mittelmeergebiet bedeutungsvoll, von denen die erste unser Gebiet am 30. mit Regenfällen bedeckte.

Der Luftdruck war infolge des überwiegenden Einflusses des atlantischen Hochs mit einem Mittel von 737,2 mm um volle 5 mm höher wie der langjährige Mittelwert. Der Höchstwert mit 749,1 mm wurde am 10., der Tiefstwert mit 727,9 mm am 30. verzeichnet.

Die Luftwärme lag mit einem Mittel von 5,5 Grad um 2,3 Grad unter dem langjährigen Regelwert. Besonders in der zweiten Hälfte des Monats kamen Unterschreitungen des langjährigen Tagesmittels von fast 8 Grad vor. Den Höchstwert der mittäglichen Luftwärme verzeichnete der 2. mit 19,5 Grad, den Tiefstwert die Nacht vom 18. zum 19. mit -4,0 Grad. Eistage traten zwar keine mehr auf, doch waren 8 Tage mit Frost zu verzeichnen, 22 Tage waren frostfrei.

Die Relative Luftfeuchtigkeit betrug im Monatsmittel 71 %, ein Wert, der das langjährige Mittel (67) etwas überschreitet. Die größte Trockenheit trat am Nachmittag des 19. mit 30 % in der an sich immer sehr trockenen arktischen Kaltluft auf.

Die Wolkenbedeckung, deren langjähriges Mittel in diesem Monat 61 % betragen soll, wurde zu 72 % ermittelt, wobei hervorzuheben ist, daß im Berichtsmonat gerade um die Tagesstunden oft die stärkste Bewölkung auftrat (Schauerwolken), während es nachts vielfach aufheiterte. "Heitere" Tage (Bewölkungsmittel unter 20 %) wurden gar keine festgestellt, "Trübe" Tage (Mittel über 80 %) dagegen 10. Nebel wurde in der Stadt an 1 Tag vermerkt.

Die Zahl der Sonnenscheinstunden betrug in diesem Monat 134,2, das sind 32,3 % der astronomisch möglichen Dauer; Tage, an denen überhaupt kein Sonnenschein verzeichnet wurde, gab es indessen nur 4.

Die Niederschlagsmenge des Monats betrug insgesamt nur 12,3 Liter auf den Quadratmeter, ein Wert, der den üblichen (38) weit unterschreitet und nur 32 % dieses Normalwertes ausmacht. Die größte Niederschlagsmenge wurde mit 2,5 l/qm am 30. verzeichnet. Da der Niederschlag bei dem Aprilwetter meist in Form kürzerer Schauer fiel, ergaben sich nur 4 Tage, an denen die Tagessumme 1 l/qm überschritt, an 11 weiteren Tagen blieb die Niederschlagsmenge zwischen 0,1 und 1 l/qm und an 7 weiteren Tagen war die geringe gefallene Niederschlagsmenge überhaupt nicht zu messen. Nur so ergab sich der merkwürdige Umstand, daß in einem Monat mit insgesamt 20 Tagen mit Niederschlag - also bei einem für das Gefühl überwiegend unfreundlichen Wetter - die Niederschlagssumme weit unter dem Regelwert lag.

An 6 Tagen fiel der meßbare Niederschlag in Form von Regen, an 3 Tagen war er mit Schnee vermischt und an 4 weiteren Tagen fiel er ausschließlich als Schnee. An 7 Tagen trat morgens Reif auf, Tau wurde an 2 Tagen beobachtet. 1 Tag brachte ein Gewitter (29. nachmittags).

Bei den Winden überwiegt entsprechend der vorherrschenden Druckverteilung diesmal NW- und N-Wind mit je 23 % Häufigkeit, dann folgt Westwind mit 20 % und SW mit 11 %. Die Häufigkeit der übrigen Windrichtungen lag durchwegs unter 10 %; in 7 % aller Fälle wurde Windstille festgestellt. Die mittlere Windgeschwindigkeit betrug 13 Stundenkilometer; Windstärke 6 Beaufortgrade (=40 km/stde) wurde an 2 Tagen beobachtet, eigentliche Sturmtage kamen nicht vor. Das größte Tagesmittel der Windstärke betrug am 4. April 33 km/stde, welcher Wert auch am 3. fast erreicht wurde. Einzelne Stöße überschritten an diesen Tagen die 70-Kilometergrenze.

Im allgemeinen war der Monat viel zu trocken, zu kalt und tagsüber meist zu stark bewölkt, während nachts häufiger heiterer Himmel mit für die Baumbüte schädlichen Frösten zu verzeichnen war.

Dr. W. Malsch.

# F e u e r w a c h e W e s t

N ü r n b e r g

h = 307.1 m

( 49°27' Nord 11°03' Ost)

A p r i l 1 9 3 8 .  
Schwerekorrektur = + 0.3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u.N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°				Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter m/sec.	Bewölkung			Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer		
	7	14	21	7	14	21	Mtl.	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7		14	21	7				14	21
1.	41.2	40.8	41.4	8.0	16.1	11.8	11.9	17.0	8.0	6.8	6.9	7.3	85	51	71	W 2	W 5	NW 3	5.4	4	7	10	.	.	6.2
2.	40.6	37.2	34.0	6.4	18.6	13.6	13.0	19.5	6.1	6.6	5.7	5.7	92	36	48	SW 1	SW 6	SW 4	4.6	7	2	0	.	.	8.2
3.	28.6	29.8	34.9	9.2	4.6	3.6	5.2	14.2	3.6	5.6	5.4	3.8	64	85	64	S 3	NW 5	W 3	9.0	1	10	1	.	.	5.5
4.	39.8	40.9	42.3	1.5	6.0	3.4	3.6	7.9	1.4	3.8	3.4	3.7	75	48	64	W 5	NW 7	SW 3	9.2	7	9	1	0.7	.	9.2
5.	41.9	41.0	40.5	1.2	7.8	6.6	5.6	8.9	0.4	3.9	3.8	4.1	78	48	56	SW 1	N 1	SW 1	1.8	9	10	9	0.0	.	1.6
6.	39.3	39.2	39.2	3.6	9.1	7.7	7.0	9.8	3.4	4.3	5.5	6.9	73	63	87	SW 2	W 3	SW 3	3.3	10	10	10	.	.	0.4
7.	38.3	36.3	35.9	7.8	11.3	9.6	9.6	11.8	7.4	7.3	7.5	6.0	92	74	67	W 2	W 4	NW 3	5.8	10	10	9	0.6	.	7.4
8.	35.2	36.2	36.5	3.5	5.8	3.3	4.0	9.5	2.6	4.1	4.3	4.8	70	62	83	W 4	NW 5	NW 4	7.2	4	8	4	0.0	.	3.2
9.	36.9	36.7	41.2	1.3	4.2	-0.2	1.3	6.4	-0.2	4.4	4.4	3.9	86	71	87	NW 3	NW 4	N 2	5.0	8	8	4	2.1	.	10.6
10.	44.8	46.6	49.1	-1.6	4.4	1.0	1.2	6.0	-2.2	3.7	3.0	3.5	90	47	71	N 1	N 4	N 3	4.4	7	6	7	0.7	.	5.7
11.	48.9	47.9	47.6	-2.6	7.2	4.0	3.2	7.0	-3.1	3.5	3.0	3.7	94	39	60	NW 1	N 3	C	1.5	4	4	9	0.0	.	5.4
12.	46.9	44.5	42.0	1.6	10.4	6.4	6.2	11.6	1.3	4.6	4.2	4.7	90	45	65	C	NE 2	C	1.7	1	1	9	.	.	.
13.	38.0	35.9	34.7	1.2	7.2	6.8	5.5	8.0	0.6	4.4	6.0	6.6	88	79	89	W 1	W 3	W 3	3.7	10	10	10	.	.	1.4
14.	33.9	34.1	35.2	5.5	10.1	7.9	7.8	10.9	4.9	6.3	5.8	6.3	93	62	78	NW 1	NW 3	N 1	2.4	10	10	10	0.8	.	9.5
15.	36.6	36.3	36.5	2.9	14.1	8.6	8.6	15.3	2.3	5.6	4.1	6.3	98	34	75	C	N 1	NW 2	1.7	0	4	7	0.2	.	0.4
16.	36.5	36.4	37.4	6.2	11.0	7.8	8.2	11.3	6.2	6.5	5.4	5.7	92	55	72	N 1	NW 2	N 2	2.3	10	10	10	.	.	0.6
17.	37.5	37.1	38.3	6.0	8.9	4.4	5.9	9.4	4.4	6.4	4.9	3.9	92	57	62	NW 1	NW 2	N 1	3.2	10	10	10	.	.	9.8
18.	39.1	37.9	38.1	-1.5	5.3	0.2	1.0	6.9	-2.1	3.2	2.9	3.8	77	43	82	N 1	NW 4	W 4	3.7	0	6	2	.	.	5.3
19.	38.6	36.8	36.2	-3.0	6.0	1.5	1.5	6.9	-4.0	3.3	2.1	4.7	89	30	92	W 1	W 1	S 1	1.2	2	9	10	0.0	.	2.8
20.	36.3	37.9	39.8	0.7	4.0	2.6	2.5	6.4	0.5	3.7	3.3	3.5	77	55	64	NE 1	NE 4	E 1	2.5	10	4	0	0.4	.	3.2
21.	40.7	39.6	39.8	-2.8	4.4	0.8	0.8	4.9	-3.7	3.2	4.0	4.2	87	64	86	C	N 2	N 1	1.9	4	9	10	0.2	.	3.1
22.	38.0	35.6	35.1	-1.4	5.8	3.0	2.6	6.4	-2.0	3.8	3.7	4.1	91	53	72	SW 1	S 1	N 1	0.7	2	10	10	0.0	.	4.3
23.	33.7	33.9	34.5	2.4	4.6	4.2	3.8	5.8	1.6	3.9	5.2	5.4	71	81	88	S 3	W 4	W 1	3.3	10	10	10	0.3	.	5.9
24.	34.2	34.5	34.6	3.4	7.9	5.3	5.5	9.0	3.2	5.5	3.3	4.4	94	42	65	NW 2	NW 4	W 1	3.1	10	10	9	1.4	.	7.0
25.	33.7	33.9	35.7	4.2	4.6	2.3	3.4	7.2	1.9	4.5	5.2	4.1	74	83	76	W 3	NW 2	N 2	3.5	10	10	1	.	.	2.0
26.	36.1	35.1	34.9	-1.8	9.8	7.0	5.5	11.0	-2.6	3.9	3.2	5.0	97	35	66	C	N 2	NE 3	2.0	0	10	10	0.8	.	7.0
27.	33.3	31.9	32.2	5.8	13.4	6.8	8.2	13.8	3.8	4.8	4.9	6.2	70	43	84	NE 3	E 4	SW 1	4.4	9	8	10	0.0	.	2.0
28.	31.7	32.3	33.5	5.0	13.6	7.8	8.6	14.2	4.4	6.2	4.7	5.5	94	40	70	N 1	N 4	E 3	2.0	10	10	1	1.6	.	6.7
29.	33.1	29.8	28.4	1.4	13.9	7.6	7.6	15.3	0.8	4.6	3.9	6.0	92	32	77	SE 1	N 1	E 1	1.5	1	8	10	0.0	.	8.8
30.	27.9	28.9	29.4	5.4	6.6	5.4	5.7	7.0	4.7	6.3	6.5	6.1	94	89	90	NW 1	N 1	NW 1	1.8	10	10	4	2.5	.	.
Mtl.	37.4	36.8	37.3	2.6	8.6	5.4	5.5	10.0	1.8	4.8	4.5	5.0	85	55	74	X	X	X	3.6	6.3	8.6	6.6	.	.	4.5